Heracles

Key Facts	
Other names	Hercules
Year of origin	950 BCE
Location	
Parent(s)	Zeus, Alcides
Partner(s)	
Children	
Aspect(s)	Protector of gymnasia and palaestrae
Major Centre(s)	Thebes
Period of worship	

View attachment 1602

Hintergrund

In der griechischen Mythologie war Herakles oder Herakles („Ruhm der Hera“ oder „Glorious durch Hera“, Alcides (ursprünglicher Name) „Ηρα + κλέος, Η ρακλης)“ ein göttlicher Held, der Sohn von Zeus und Alkmene, Neffe von Amphitryon und Urenkel (und Halbbruder) von Perseus.

Er war der größte der griechischen Helden, ein Vorbild der Männlichkeit, der Ahnherr königlicher Clans, die behaupteten, Heracleidae zu sein und ein Champion des olympischen Ordens gegen chthonische Monster. In Rom und im modernen Westen ist er als Herkules bekannt, mit dem sich die späteren römischen Kaiser, insbesondere Commodus und Maximianus, oft identifizieren.

Zusammen mit Hermes war er Patron und Beschützer von Gymnasien und Palästren. Seine ikonographischen Attribute sind die Löwenhaut und der Club

Viele populäre Geschichten wurden von seinem Leben erzählt, das berühmteste ist die Zwölf Arbeiten des Herakles; Alexandrische Dichter des hellenistischen Zeitalters zogen seine Mythologie in eine hohe poetische und tragische Atmosphäre. Seine Figur, die sich zunächst an vorderasiatische Motive wie den Löwenkampf anlehnte, war überall bekannt: Sein etruskisches Pendant war Hercle, ein Sohn von Tinia und Uni.

Heilige Feste

Die Herakleia waren uralte Feste zu Ehren des göttlichen Helden Herakles. Die antiken Athener feierten am zweiten Tag des Monats Metageitnion (der Ende Juli oder Anfang August fallen sollte) das Fest, das an den Tod des Herakles erinnerte, am Gymnasium ΚΚνοσαργες (Kynosarges) am Demos Diomeia vor den Mauern von Athen, in einem Heiligtum, das Herakles gewidmet ist. Seine Priester stammten aus der Liste der Jungen, die keine athenischen Bürger waren (nothoi).

Viele berühmte nothoi haben dort ausgeübt (wie Demosthenes), aber es war wahrscheinlich nicht ausschließlich für sie reserviert. Die attischen Kulte des Herakles waren oft eng mit der Jugend verbunden: an mehreren seiner Kultstätten war eine Turnhalle angebracht, und es gab eine mythologische Tradition (vielleicht aus Boetien stammend), die nach Herakles ‚Tod in den Olymp übertrat, wo er Hebe heiratete die Personifizierung der Jugend.

Aus diesem Grund wird Herakles manchmal als ein Gott und manchmal als ein toter Held verehrt. In Theben, dem Zentrum des Herakleskultes, dauerten die Feierlichkeiten einige Tage und bestanden aus verschiedenen athletischen und musikalischen Wettkämpfen (Agones) sowie Opfern. Sie wurden in der Turnhalle von Iolaus, dem Neffen und Eromenos von Herakles, gefeiert und waren als Iolaeia bekannt. Die Gewinner erhielten Messingstative.

Mythology

Ein berühmter Aspekt der Mythologie des Herakles betrifft seine zehn (10) Arbeiten:
Um den Nemeischen Löwen zu töten.
Die lernäische Hydra zerstören.
Um die ceryneische Hind zu fangen.
Um den Erymanthian Eber zu fangen.
Um die Augias Stables zu reinigen.
Um die Stymphalian Vögel zu töten.
Um den kretischen Stier zu fangen.
Um die Mares von Diomedes aufzurunden.
Um den Gürtel von Hippolyte zu stehlen.
Das Vieh von Geryon zu hüten.
Um die Äpfel von Hesperiden zu holen.
Um Cerberus zu erfassen.

Revision #1
Created 14 October 2025 19:47:52 by investigatione
Updated 14 October 2025 19:48:10 by investigatione